

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Edward Strauch wird sich in die Privatleben zu widmen. Strauch meidet man, daß Edward Strauch, der seit acht Tagen von seiner amerikanischen Gesellschafterin getrennt ist, ein Geschäft um Entschädigung von Seiten des Sozialistinnenbundes, den er seit dreißig Jahren verheiratet, eingeleitet hat.

Der Schriftsteller Donald Webber, ein Bruder Frank Webber's und der Kammerlängerin Gertrud Webber, ist in Dresden an einem Herzleiden gestorben.

Gerichtsverhandlungen.

Schöffengericht zu Halle. Halle, 9. März.

In der heutigen Sitzung kam u. a. der zweite Spieler-Prozess zur Verhandlung, der ebenso wie der am 2. März vor der Strafkammer verhandelte Spielerprozess 'Reinde und Genossen' in verschiedenen Beziehungen unter der Bezeichnung 'Prozess der Heiligen Karnevalen' angefaßt worden war. Das schon bei der Verhandlung im November angeführte Urteil hatte man aus der Verhandlung vor der Strafkammer ergeben lassen. Fast in nichts zusammengefaßt gegen die frühere Aufbaufassung erschien aber die zweite Spieler-Affäre, über die im vorigen Monat heilige Zeugnisse berichtet: 'Unser Reimungslohn für eine Spielgesellschaft beim verbotenen Glößenspielen. Der Reimungslohn wurde nicht an die gebührenden Spieler bezahlt. Die Gesellschaft löbte den Prozess der Heiligen Karnevalen' angefaßt worden war.

Legte Telegramme.

Berlin, 11. März. Die Heilung der Wunde des Kaisers wird in regelmäßiger, daß der Kaiser heute mittig wieder das Bettzimmer verlassen und den Vortrag des Chefs des Zivilkabinetts, Herrn v. Lucanus, entgegennehmen konnte.

Moskau, 11. März. Der französische Ingenieur Brinowitsch, der von Kien aus wegen Spionage verhaftet wurde, ist in Reichshaus verhaftet worden.

Breslau, 11. März. Der 'Eifel-Volkstanz' wird aus politisch-polemischen Gründen als Verhöhnung der polnischen Aufständigen, weil die Sozialdemokraten in Warschau den Sozialdemokraten wegen dem Verlassen des Landes guthaben, andere müßten rücken.

Hamburg, 11. März. Der Schneiderinnen-Streit ist beendet. Zu einer Versammlung, welche die freudigen jungen Arbeiterinnen und Damenleiter abhielt, wurde fast einstimmig beschlossen, die Arbeit wieder aufzunehmen. Das ohne Mittel begonnene Streik, dem die Mehrzahl der Arbeiterinnen immer fern geblieben waren, ist resultatlos verlaufen.

Moskau, 11. März. Die Polizei, welche seitiger mit den Ausständigen gemeinsame Sache gemacht hatten, beschloß, vom Streik zurückzutreten, um die Reiheninteressen der Arbeiter und des Vaterlandes nicht länger zu Gunsten der Ausständigen zu gefährden. Die Kommission der Staatsarbeiter hat beschloßen, ihre Forderungen auf die Erlangung des Achtstundentages zu beschränken.

Chemnitz, 11. März. Der Streik in den der Compagnie Equator u. Company gehörenden Minen von Saint Eloy ist beendet.

Madrid, 11. März. Gestern Abend brachen wegen des Deros Unruhen aus. Die Menge brach Beamte mit Steinen und legte zehn Soldaten in Brand. Vier von ihnen wurden verwundet, darunter einer schwer. Der Streik sollte die Ordnung wieder her.

Die Gehehlen der Segereizhändler veranfaßten Protestkundgebungen gegen die Öffnung der Käden am Sonntag und bedarf die offenen Käden mit Steinen. Die Polizei gestriete die Unruhestifter. Es wurden einige Verhaftungen vorgenommen.

Konstantinopel, 10. März. Eine deutsche Kapitalisten-Gruppe erklärte sich bereit, der Porte drei Millionen Pfund vorzulassen; als Garantie sollen die Einkünfte aus der Steuer verpfändet werden, welche die nicht mohamedanischen

Bevölkerungsklassen für ihre Verehrung dem Militärdienst bezahlen müssen. Konstantinopel, 11. März. Der Prozess gegen die in Constantin verhafteten Bulgaren soll beginnen. Der Fall von Saloniki hat im Publicum angefaßt, ob die Verhandlung geheim oder öffentlich gefaßt, und ob die Angeklagten vor einen ordentlichen oder außerordentlichen Gerichtshof gestellt werden sollen.

Die Wirren in China. Shanghai, 10. März. Die 'North China Daily News' meldet: Depeschen aus Tientsin berichten, Prinz Tuan, Jungfuhsung und andere schuldige Würdenträger befinden sich jetzt in Kiangsi und sind zum Überfland gegen ihre Verhaftung vorbereitet. Jungfuhsung verfügt über 20,000 Mann, Prinz Tuan über 10,000. Ein festerer Konflikt ist auf dem Wege nach Kiangsi, um daselbst den Urteilspruch über die schuldigen Beamten bekannt zu machen und dem betreffenden Edikte Gehorham zu verweigern.

Refing, 10. März. Die Jungfuhsung ist aus neue ernstlich erkrankt. Der Arzt sagt, sein Leben hängt an einem Faden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Kölnische Zeitung meldet: Dem deutschen Trägerverband sind die bisher aussenstehenden Oberschleisischen Werke sowie die Maxhütte und das neue König-Albert-Werk in Wagnitz beigegeben. Das fernere Aussehen ist belagert in dem für die Eisenbahn-Trägerwerke herbeigeführt, von dem bedeutungsvollen Zusammenschluss eine Beruhigung des Trägergeschäfts sowie ein günstiger Einfluss auf den gesamten Eisenmarkt erwartet.

Neue Bergwerksverleihungen in Mansfeldschen. Der Mansfelder Bergwerksverein ist unter dem Namen 'Helios' vom Oberbergamt Halle ein Braunkohlenfeld von 130,000 qm verlehnt worden. Die Verleihung ist belagert in dem für die Eisenbahn-Trägerwerke herbeigeführt, von dem bedeutungsvollen Zusammenschluss eine Beruhigung des Trägergeschäfts sowie ein günstiger Einfluss auf den gesamten Eisenmarkt erwartet.

Neugestaltung der Leipziger Garnbörse. Im Anschluss an die Garnbörse am 8. d. fand im kleinen Borsenalle eine Besprechung von Interessenten der Garnbranche statt zwecks Neuorganisation der Garnbörse. Es wurde beschlossen: 1. Am 17. April 1 Uhr in den Räumen der Leipziger Börse eine noch malige Garnbörse abzuhalten; 2. am gleichen Tage 3 Uhr in der Produkthalle der Börse eine allgemeine Besprechung abzuhalten, a. über die Mittel zur Hebung der Bedeutung der Garnbörse, b. über die künftigen Termine der Abhaltung der Garnbörse.

Die Gerz-Greizer Kammparapinerer in Zwätzen bei Gerz hat nach Heranziehung der Reserve- und Dispositionskonten einen Verlust von 312,000 M. zu verzeichnen. Im Vorjahre wurde ein Reingewinn von 289,800 M. erzielt.

Die sächsischen Kohlenpreise werden vom 1. April ab um 8 M. der Doppeltrage erhöht.

Der Bresl. Morgen-Ztg. zufolge findet am 16. März in Berlin eine Versammlung statt, in der über die Bildung eines Syndikats für gewerbliche Betriebe in der Provinz zu verhandelt werden soll.

Die Elbechiffahrt ab Aussig und Schöpprisen wird heute, ab Laube an Donnerstag eröffnet.

Dividenden. Berliner Dampfmaschinen-Akt.-Ges. 3 Proz. (Vorj. 5 Proz.), Stettiner Walmühle 6 Proz., Bergbau-Gesellschaft Neuzenitz loco 200 M. Abschreibung Reingewinn 1,028,200 M. Es wird beantragt, 25 Proz. Dividende zu vertheilen. 721,000 M. Gewinnrest zu Neuzenitz verwendet. - Rheinische Kreditbank 7 1/2 Proz. (Vorj. in Vorj.). - Gesellschaft für Maschinenbau in Berlin 4 Proz. (10 Proz. Vorj.). - Danau-Dampfschiffahrtsgesellschaft 4 Proz. 42 Kronen gegen 16 Kronen im Vorjahre, Brücker Bergbau-Gesellschaft 22 Proz. gegen 16 Proz. im Vorjahre, Steinhilber Portlandement-Fabrik 4 Proz. (Vorj. 4 Proz.). - Maschinenfabrikation Aachenberg wird der 12 Proz., Anhalt-Deutsches Landebank 7 Proz.

Zahlungseinstellungen. Die Firma Georg C. Mecke & Co. in Bremen erklärt das verbotene Gerücht, sie habe einen Zahlungseinstellung erbeten, ganz unzutreffend. Die Sanction ihrer Verhältnisse hat ergeben, dass eine Veranlassung nicht vorliegt, dass vielmehr die Aktiva die Passiva der Firma erheblich übersteigt.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide. New York, 9. März. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 80 1/2, März 79 1/2, Juli 79 1/2, September - Mais März 48 1/2, Mai 46 1/2, Juli 45 1/2, - Mais 2 7/8. - Getreidefracht 1 1/2. Chicago, 9. März. [Telegr.] Weizen März 74, Mai 75 1/2, Mais Mai 41.

Zucker. Magdeburg, 11. März. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sach 9,85-10,07 1/2. Nachprodukte: 75proz. ohne Sach 7,60-7,80. Matt. Kristallzucker I. mit Sach 28,95. Brodraffinade I. ohne Fass 29,20. Gem. Raffinade mit Sach 28,95. Gem. Melis mit Sach 28,45. Rohzucker I. Produkt Transitio a. R. Hamburg per März 8,95 Gd., 9,05 Br., per April 9,00 Gd., 9,02 1/2 Br., per Mai 9,15 bez., 9,16 Gd., per August 9,32 bez., 9,30 Gd., per Oktober-Dezember 9,32 bez., 9,30 Br.

Hamburg, 11. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Kohlezucker, I. Produkt. Basis 88 1/2, Rendement neue Usance frei ab Bord, Hamburg per März 9,05, per April 9,05, per Mai 9,12 1/2, per August 9,35, per Oktober 9,00, per Dezember 8,97 1/2. Matt.

Oleasanten. Oleo. Fettwaaren. New York, 9. März. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,90, do. Rohn und Brothers 8,00.

Viehmärkte. Berlin, 9. März. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 3539 Rinder, 1198 Kälber, 11750 Schafe, 7301 Schweine für 100 Stück, 50 kg. achtschlagewicht. 1) Markt (bezw. für 1 Pfd. in Pfd.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt, 2) 3/4 j. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, 27-60; 3) mager, 30-40; 4) mager, 20-30; 5) 2/3 j. geringe genährte Jahre 48-52; - Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerts 55-62; 2) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 48-52; 3) mäßig genährte ältere 48-52; 4) 2/3 j. geringe genährte 48-52; 5) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts - 2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 55-62; 3) mäßig genährte Kühe und weniger gut genährte jüngere 47-52; 4) mäßig genährte ältere 48-52; 5) geringe genährte Färsen und Kühe 38-42; - Kälber: 1) feinste Mastkalber (Vollfleischig und beste Saugkälber) 70-72; 2) mittlere Mastkalber und gute Saugkälber 55-62; 3) geringe Saugkälber 50-55; 4) ältere geringe genährte Kälber (Fresser) 34-45 M. - Schafe: 1) Mast-Lämmer und jüngere Mastlamm 54-62 M.; 2) ältere Mastlamm 50-56 M.; 3) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mesthals) 48-52 M.; 4) Hostelber Niederungsschafe - auch pro 100 Pfund Lebendgewicht - 1) - Scheweine: Man zahl für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20 Proz. Tara-Abzug: vollfleischig, kernig Schweine feinsten Rasses und deren Kreuzung, höchstens 12 Jahre alt, 50-58; 2) fleischige Schweine 55-57; gering entwickelte 52-55; Kaiser 53-54 M.

Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich schleppend ab und hinterließ Überbestand. Der Rindernachmarkt stellte sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig; es wird nicht ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird voraussichtlich geräumt, schloß aber matt.

Berliner Börse vom 11. März.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete unsehr lebhaft. Breiten Sektor etwas niedriger als den Zusammenbruch einer Banker Spekulationsfirma, deren Einhaber Freitag als überreichliche Werte haben lassen fast wie die Kreditaktien wirkten Rückkäufe ein. Montanwerte wurden von der Spekulation mehr beachtet und waren zum Theil feiter auf bessere amerikanische und englische Berichte. Auch die vorliegende Meldung über den Zusammenschluss des Deutschen Trägerverbandes wirkte anregend. Der Fondsmarkt war bei ruhigem Geschäft still. Im Eisenbahnmarkt war der Umsatz geringfügig. Im weiteren Verlaufe wurden leitende Banker besorgt, Montanwerte gleichfalls weiter anziehend. Trust-Dynamit fest, im übrigen alle Umsatzgebiete wenig verändert. Zu Beginn der zweiten Borsensunde herrschte Behauptung bei kaum veränderten Kursen.

Kursnotierungen

Table with columns for 'Kursnotierungen' and 'vom 11. März, 2 1/2 Uhr nachm.' listing various securities and their prices.

Banknoten.

Table listing bank notes from various countries like England, France, Italy, Austria, Russia, and Switzerland.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing German government bonds and securities such as Reichsanleihe, Preuss. Consol-Anleihe, Hallesche Stadt-Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign government bonds and securities from countries like Russia, China, Egypt, and others.

Bank-Aktien.

Table listing bank shares from various banks including Berliner Bank, Breslauer Disk.-Bank, Deutsche Bank, etc.

Schluss-Kurse.

Table listing closing prices for various commodities and securities.

Produktenber.

Die grösste Geschäftsunlust dauert hier fort. Die ziemlich fest lautenden auswärtigen Berichte haben keinen Einfluss ausgeübt. Weizen und Roggen haben sich nur mühsam behauptet, teilweise kamen sogar kleine Rückschritte vor. Hafer war fest, aber still. Rüböl veranlassung. Der Umsatz von 70er Spiritus loco ohne Fass zum Frisco von 44,20 Mark war beschränkt. Schoppenverkehr ab der Saale. Mittheilung von Hellesches Spedition-Verein m. b. H. Angekommen in Halle am 9. März. Schlepfer 79. Sr. Sonnen-schmidt, Schlepfer 74. Sr. Triepel, beide mit Stückgut von Hamburg.

Chiné-Seide, das Neueste für Besätze, Blusen u. ganze Roben

empfiehlt in überraschender Auswahl

Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Steinstrasse 88.

Hochherzschaffliche Wohnung,

11 Zimmer und reichl. Zubehör, im Gausen ober seitlich 1. April zu vermieten. Richard Steckner, Gr. Steinstr. 74.

Zwei kleine Zimmer

am Contor per sofort gesucht. Ganz gleich welches Stockwerk. Ggf. Offerten mit Preisangabe incl. Bedingung unter 330 K. an die Exped. erbeten.

Für die technische Leitung eines größten Braunkohlenwerkes mit Zementfabrik wird zum baldigen Eintritt ein in jeder Hinsicht tüchtiger, erfahrener und zuverlässiger

Direktor

gesucht, welcher dipl. Bergingenieur und mit der Braunkohlenbranche und Zementfabrikation vollständig vertraut sein muß. Derselbe werde reiche praktische Erfahrungen in den vorerwähnten Betrieben mit einschließen. Die Bedingungen über ihren Bildungsgang, fehrberige Tätigkeits, Mängel der Gehaltsansprüche u. Referenzen etc. sowie unter Bezugnahme von Zeugnisabschriften und Photographie unter L. 1062 an die Annoncen-Expedition von G. & C. Danne & Co., Leipzig, einzuwenden.

Agent.

Eine renommierte Schweizer-Fabrik sucht in Folge Absehens des bisherigen Vertreters bei den Colonialwarenhandlern in Halle gut eingeführte Vertretung. Offerten erbeten unter A. G. 232 an Rud. Mosse, Magdeburg.

Herzschaffliche Wohnung

mit alleiniger Garten-Beimung, eventuell ganzes kleineres Garten-Grundstück, Halle oder Mittelrand, 1. St. cr. (Witzens 1. April 1902, event. früher, gesucht. Off. unter R. 1. 3350 an Rudolf Mosse, Weißbierstraße.

Offene Schulstelle.

Die hiesige erste Lehrertafel, mit welcher Verbindung verbunden ist, wird 1. April d. S. frei. Grundbesatz 1900 A. Alterszulage 1200 A. Beförderung und schulpflichtig an die hiesige Kreisregierung zu Magdeburg zu richten. Genae e. l. b. bei Sangerhausen, 10. März 1901. Karl Müller, Pastor.

Lebensversicherung.

Erfahrener und hochachtbarer Fachmann zur Übernahme einer

Generalagentur

einer alten gut eingeführten Gesellschaft gesucht. Es wird eventuell ein Entkommen bis zu 5000 Mk. garantiert. Ausführliche Offerten unter 330 C. an die Exped. d. St. erbeten.

Lebens-Versicherungs-Inspektor

findet unter günstigen Bedingungen Stellung. Wenn in Acquisition und Organisation nachweislich leistungsfähig, werden 2400-3000 Mk. Entkommen per Jahr garantiert. Fachkundige Bewerber belieben ausführliche Offerten unter 330 D. an die Exped. d. St. einzuwenden.

Gesucht von einer größeren, sehr leistungsfähigen Schuhfabrik ein

tüchtiger Platzvertreter gegen Provision. Fachkundige Herren erhalten den Vorzug. Off. unter G. S. 226 an Dannelein & Vogler, H. G., Magdeburg.

Detailist

der Eisenbranche, 18 Jahre alt, bisher als Verkäufer tätig, wünscht sich nach dem 1. April ähnliche Stellung oder auf Contor und Lager bei beschriebenen Anforderungen, an hiesigen mit hiesiger Station. Ggf. Offerten u. W. 705 an die Exped. d. St. erbeten.

Eine Dampfbrot-Fabrik der Platzungsmittelbranche sucht zum Eintritt 1. April cr. einen tüchtigen

Expedienten,

welcher auch Buchhalter und Kassenführer-Betriebskenntnis, außerdem einen zuverlässigen

flotten Kontoristen mit tüchtiger Buchführung, sowie einen jüngeren Konto-Korrespondenten.

Ausführliche Angebote nebst Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter R. d. 3322 an Rud. Mosse, Weißbierstr.

Die meine Stabellen- und Eisenwaren-Fabrik, verbunden mit Stahl- und Eisengeschäft, findungsuche per 1. April einen

jugen Mann,

der gewandter, flatter, Verkäufer sein muß u. die Schmelze u. Sandaufbereitung in der Limmer per 1. April zu beenden kann. Gehalts- und Gehaltsansprüche der Stabellen-Branchen Schmelze, Eisenwaren.

Jüngerer, zuverlässiger Buchhalter,

mit der doppelten Buchführung und allem Besorgungsbetriebem wohl bewandert, dem auch die Stöße anvertraut werden kann, wird zum sofort. Eintritt, spätestens bis 1. April für ein Gehalts-Gehalt in Halle o. S. gesucht. Nur cautionsfähige Herren mit besten Zeugnissen und Empfehlung. Offerten mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche zu senden unter F. H. 410 an Dannelein & Vogler, H. G., Halle a. S.

Jünger Mann,

19 Jahre alt, sucht Stellung a. sofort event. später im Comptoir oder Lager. Offerten unter N. 672 an die Exped.

Jünger Kaufmann,

mit sämtl. kaufmännischen Comptoirarbeiten vollständig vertraut, sucht sofort ev. spätere Stellung. Offerten N. 672 an die Exped.

Generalführer, erfahrener Grubensteiger

gesucht für größere rheinische Braunkohlengrube, desgl. einen tüchtigen Aufseher für die Verfeuerungsbetriebe. Eine gesunde Wohnung vorhanden. Angebote unter 333 Q. an die Exp.

Gaudienner, Wärter n. gut. Empfehl. f. d. Stelle d. Dr. Domke, Weißstr. 39.

Ein Tagelöhner

sowie mehrere bessere Tagelöhner werden sofort gesucht. S. Weiss.

Wir suchen am 1. April d. J.

9 Mangelkinder für unsere Milchverfabrik. Jungen im Alter von 14 bis 16 Jahren, auch solche, die ein- bis zweijährig aber bereits übertritten haben, können sich in unserem Contor Magdeburg, 15. werden.

Hallesehe Molkerei.

Verkäuferinnen

für Abteilung Baumwollwaren und Kleiderstoffe gesucht. Meldungen erbitte von 5-7 Uhr im Comptoir II. Etage.

Kaufhaus H. Elkan, Leipziger Straße 87.

Lehrling

mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen Offern einreichen. Heinrich Hofban, Musikalien- und Buchhandlung.

Wäckerlehrling für Diernsuche Carl Elze, Leipzig, Seeburgstraße 60.

Für ff. Konfekturgeschäft wird am 1. April cr. eine tüchtige ältere

Verkäuferin

gesucht. Ggf. Offerten mit Gehaltsansprüchen an Dannelein & Vogler, H. G., Merseburg, erbeten.

Je eine gewandte selbständige Putzmacherin

sucht für Apolda und Weimar in dauernde, angenehme und aufbezahlte Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. K. Ferd. Werner, Apolda.

Wirtschaftsmanjell

sucht Stellung. Off. an K. E. bei C. W. Otfonauer, Eisenburg.

Eude am 15. März eine tüchtige ältere Wamsfell

für Halle suche. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche bitte einzureichen. Ernst, Hotel Rheinländer Hof.

Möglichst zum 1. April oder doch zum 1. Juli d. J. wird für einen sehr großen Hausbau in Jena ein Wirtschaftspräsident gesucht, welches entweder in der hiesigen Stadt oder in den übrigen Bezirken des Bundesgebietes tüchtig, gelibt und fräftig und möglichst schon in großen Hausbauarbeiten tätig gewesen ist. Bewerber mit Angabe der Gehalts- und sonstigen Ansprüche und des Termins, zu welchem der Eintritt erfolgen kann, befürderte unter Offizier L. 1647 G. & Danne & Co., Leipzig, Vertriebsstraße 34.

Junge, anständ. Mädchen, 17 J. alt, weiß, fleißig, kann auch im Weißnähen nicht unecht, sucht 1/4 Stellung als Stubenmädchen od. bei einer Dienstf. Zu er. d. Weißbierstr. 34 d. I.

Welt. geb. Kinderf. n. gut. Empfehl. gebl. in Stubenmädchen, junge Mädch. u. Hande suchen Stelle. Weißstr. 39. I.

Eine ältere alleinstehende Frau wird zur Aufwartung einer kleineren Kinder per 1. April gesucht. V. Stenberg, Schlegelstraße 11.

Junges anst. Mädchen wird als Aufwartung Nachmittags für 2 Kinder gesucht. Wörmitzer Str. 6. III.



Pferdemarkt in Linnich
Donnerstag den 21. März 1901.
Der Bürgermeister.
Bellefontaine.

Von Mittwoch, den 13. März,

bitte wieder mit einem großen frischen Transport der besten Belgischen, Dänischen u. Holländischer Arbeits-Pferde

leichten und schweren Schlages von bekannter Reutität zu sehr soliden Preisen im Gasthof „zum weißen Hahn“ in Linnich zum Verkauf.
A. Albrecht, Pferdehändler, Crema.



Kopf's Familien-Likör

erklafter deutscher Apfel-Likör, à 1/1 Fl. M. 2,50 überaus zu haben. Wo nicht geführt, werde man sich direct an uns. Erste Hallesehe Cognacbrønnerlei Gebrüder Kopf in Halle a. S.

Prachtvolle Hummer, nur 250 Mark.

fettfließenden Rhein- und Weserlachs, Störflisch, neue Malta-Kartoffeln, fette Matjes, Ia. Braunschweiger Corvetlawurst, Pfund 1,20 im Gausen, feinsten prachtole Schokolade in Feldarm, Pfund 1,40, frischen Kopsalat, Endivien, Artischocken, Kadies, neue grüne Gurken, Stück 1,10.

Sehr süße Apfelsinen,

aromatische, saftige Früchte, Dtd. 60 Pfg. 1 Kst., blutrothe süsse Potaten, Dtd. 1,20 ganze und halbe Kisten sehr billig, empfehlen

Pottel & Broskowski.

Für frische Blumenbinderer. Jung. anst. Mädchen, w. a. Hause schon darin gearbeitet, sucht weitere Ausbildung mögl. mit Zimm. Anst. Off. u. D. an Rud. & Mosse, Leipzig-Weißbierstr. 74.

Welche geb. Frau nimmt in Halle sofort, aber vorzuziehend eine Dame entsprechende Stelleninhaber in Veniten. Off. K. S. 33 postlagernd Merseburg.



Allemanica-Fabradre. Elegant, dauerhaft und stannend billig sind die Man. vert. Preisl. Wiederverk. ges. 1. Preis Beside Hof. Flensburg 40 Fahrradwerke und Großhandlung.

Zöpfe, Strähne

ohne Schuren, angenehm leicht, billigt bei Fritz Mische, Reifert, Fern der Universität 17. Hauptbeilage idon in 1 Tag bei bester Ausführung.

2 Puzarbeiterinnen gesucht.

Meldungen erbitte von 5-7 Uhr im Comptoir II. Etage.
Kaufhaus H. Elkan, Leipziger Straße 87.

KNORR'S SUPPEN

Faserpräparate:	Suppenmehle:	Fertige Suppen:	Eierteigwaren:
<p>Hafermehl, beste Kinderwecker Zusatz zur Kahlmilch. Seit über 25 Jahren erprobt und in Millionen Fällen bewährt. Nur in 1/2 und 1/4 Kilofadetten zu haben.</p> <p>Haferflocken, Hafermark, Hafergrütze, auserst wahlgeschmeckende Bohlen-Suppen.</p> <p>Haferbiscuits, delikates Gebäck, sehr nahrhaft - besonders für abkandende Kinder zu empfehlen.</p>	<p>Grünkormehl, Mehlart eine hochfeine und kräftige Suppe von aromatischem Geschmack.</p> <p>Gerstenmehl, für alle Gerstenschleimsuppe.</p> <p>Reismehl präpariert und dadurch sehr leicht verdaulich.</p> <p>Tapioea C. H. K. aus kochtem braun Tapioea präpariert, sehr leicht verdaulich.</p> <p>Mischungen: Tapioea-Julienne etc.</p>	<p>Suppentafeln, für 6 bis 8 Portionen angeordnet. In 50 verschiedenen Sorten.</p> <p>Fixsuppen, für bis 8 Portionen à 10 Pfg. - Vorzüglich im Geschmack.</p> <p>In 13 verschiedenen Sorten.</p> <p>Erbwurst, mit Speck - mit Julienne - mit Schinken - mit Schweinefleisch in 1/2 und 1/4 Ko-Schlingen.</p> <p>Knorr's Kartoffelknödel Nur mit Wasser zubereiten.</p>	<p>In vielerlei Sorten und Formen.</p> <p>Aechte Hausfrauen-Eier-nudeln Marke „Kathona von Hellbronn“.</p> <p>Maccaroni aus bestem Teigangeworfen.</p> <p>Dörrgemüse: für die Herbst- und Winterzeiten. Julienne (Wurzel- und Erbsen-terranpe) in verschiedenen Mischungen.</p> <p>Schmelzbohnen hochfein in Qualität u. Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertroufen.</p>

Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltweit erworben haben, sind unübertroffen. Man verlange ausdrücklich stets KNORR'S Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.

